

Weiter auf der Überholspur

Mestemacher steigert Umsatz um 7,8% auf 111,037 Mio. Euro. Rund 20% Bio. Für 2009 Investitionen von 2,5 Mio. Euro geplant.

Gütersloh (mp).

Die Brot- und Backwaren-Gruppe Mestemacher hat ihr Umsatzziel für 2008 von 110 Mio. Euro mit einem Plus von 7,8% auf 111,037 Mio. Euro übertroffen. Rund 20% - immerhin mehr als 20 Mio. Euro - entfallen inzwischen auf 12 verschiedene Bio-Produkte, die im Laufe der vergangenen 15 Jahre ins Sortiment genommen wurden. Zur Brotrange gehören z.B. Vollwert, Dinkel + Grünkern, Sonnenblumen, Volles Korn, Leinsamen, Schulbrot, Family Brotkörbchen und Classic. Auch von den Müslis tragen einige das EU-Bio-Siegel. Das Getreide wird möglichst regional bezogen und in der eigenen Mühle vermahlen. Für 2009 wird aufgrund der unüberschaubaren Wirtschaftslage im In- und Ausland keine Steigerung des Umsatzes geplant.

Mit Zuversicht in die Zukunft

„Wir blicken jedoch trotz der gedämpften wirtschaftlichen Aussichten weiterhin zuversichtlich in die Zukunft“, unterstrich Albert Detmers, zusammen mit Prof. Dr. Ulrike und Fritz Detmers Eigentümer und Mitglieder der Geschäftsleitung, während der Jahrespressekonferenz. „Emanzipierte Männer und Mestemacher Brot braucht Deutschland im Superwahljahr 2009“, weiß Mitinhaberin und Markenchefin Ulrike Detmers. Bundespräsident Horst Köhler hat ihr 2008 für ihre Ideen und Initiativen zugunsten der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie der Förderung der Männeremanzipation das Bundesverdienstkreuz verliehen. Als weltweit einer der ältesten Bäckerei- und Konditoreibetriebe, der 1871 im westfälischen Gütersloh gegründet wurde, konnte der Gruppenumsatz mit Pumpnickel,

Vollkornbrot, internationalen Brotspezialitäten und Tiefkühlkuchen seit 2000 von damals 35 Mio. Euro um 217 gesteigert werden. Die Zahl der Mitarbeiter entspricht mit 553 der des Vorjahres. Für das laufende Wirtschaftsjahr sind Investitionen in Höhe von 2,5 Mio. Euro geplant. Im Ausland erzielt die Mestemacher-Gruppe 18% ihrer Umsätze, wobei der Exportumsatz mit 6% etwas geringen gestiegen ist als

kaufpreis dort deutlich über dem nationaler Backwaren. Wie die Verbraucher dort aufgrund ihrer wirtschaftlichen Probleme reagieren werden, lässt sich nicht vorhersagen. Darüber hinaus ist insbesondere in den Ländern mit extrem stark schwankenden Währungen das Geschäft schwieriger geworden, da Mestemacher überwiegend in Euro fakturiert und die Importeure die dadurch notwendigen

Preiserhöhungen kaum durchsetzen können. Mehr Freude macht dagegen die polnische Tochtergesellschaft Benus Spolka in Poznan (Posen) die ihre Umsätze auf 25 Mio. polnische Zloty (knapp 6 Mio. Euro) erhöhen konnte. Alle Rohstoffe kommen von geprüften Lieferanten, die präzise Spezifikationen erfüllen und strengen Qualitätskontrollen standhalten müssen. Die Bio-Range ist nach dem EU-Standard gelabelt. Ideen und Initiativen Die 1994 erstmals gestartete Brot-Kunstdose Serie mit internationaler Malerei wurde 2008 um eine Sonderedition zugunsten des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) erweitert.



der Gesamtumsatz. Sorge bereitet für das laufende Geschäftsjahr allerdings die Entwicklung an den Devisen-Märkten und die Wirtschaftskrise. Die Gütersloher liefern in über 87 Länder der Erde auch Bio-Produkte, die ungeöffnet bis zu 6 Monaten haltbar sind und sich ebenso wie die konventionellen Vollkornbrote wachsender Beliebtheit in den Exportnationen erfreuen. Allerdings liegt der Ver-

kaufpreis dort deutlich über dem nationaler Backwaren. Wie die Verbraucher dort aufgrund ihrer wirtschaftlichen Probleme reagieren werden, lässt sich nicht vorhersagen. Darüber hinaus ist insbesondere in den Ländern mit extrem stark schwankenden Währungen das Geschäft schwieriger geworden, da Mestemacher überwiegend in Euro fakturiert und die Importeure die dadurch notwendigen Preiserhöhungen kaum durchsetzen können. Mehr Freude macht dagegen die polnische Tochtergesellschaft Benus Spolka in Poznan (Posen) die ihre Umsätze auf 25 Mio. polnische Zloty (knapp 6 Mio. Euro) erhöhen konnte. Alle Rohstoffe kommen von geprüften Lieferanten, die präzise Spezifikationen erfüllen und strengen Qualitätskontrollen standhalten müssen. Die Bio-Range ist nach dem EU-Standard gelabelt. Ideen und Initiativen Die 1994 erstmals gestartete Brot-Kunstdose Serie mit internationaler Malerei wurde 2008 um eine Sonderedition zugunsten des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) erweitert.

FACTS

Mestemacher GmbH
Am Anger 16
33332 Gütersloh
Tel.: 05241-870968
www.mestemacher.de

Mitglieder der Geschäftsführung:
Albert, Prof. Dr. Ulrike und Fritz Detmers
Mitarbeiter: 553
Umsatz 2008: 111,037 Mio. Euro
(+ 7,8%)
Bio-Anteil: ca. 20%
Export: 18%

Brotdosen für DKSB

Von jeder verkauften Brotdose spendeten die Gütersloher 5 Cent an die Kinderhilfsorganisation, die sich insgesamt zu einem fünfstelligen Betrag summierten. Die Aktion wird in diesem Jahr mit zwei Motiven aus dem Repertoire „Kinder malen für Kinder“ zu den gleichen Bedienungsfeldern fortgesetzt und startet ab März. Eine Verbundaktion mit dem DKSB ist „Papa + ich“. Zwar nimmt die Mutter nach einer Erhebung des Pro kids Instituts mit 82% immer noch den Spitzenplatz ein, immerhin 64% können auch mit ihrem Vater vertrauensvoll reden. Tante oder Onkel (41), Schwester (40%), Lehrer (35%) oder Bruder (30%) sind weitere



Die Geschäftsführung (v.l.):
Albert und Prof. Dr. Ulrike Detmers sowie Fritz Detmers.

Foto: Mestemacher